



Überall für alle

SPITEX

Buttisholz
Nottwil

Protokoll der 20. ordentlichen Generalversammlung des Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil

Datum	26. April 2018
Ort	Mehrzweckraum Zentrum Primavera, Buttisholz
Zeit	19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung und Bestellung des Büros2. Protokoll der letzten GV3. <ol style="list-style-type: none">3.1 Jahresbericht 2017 der Präsidentin (Hedy Eggerschwiler)3.2 Jahresbericht 2017 der Stellenleiterin Einsatzleitung Spitex-Pflege und Spitex-Hauswirtschaft (Doris Bühlmann)4. <ol style="list-style-type: none">4.1 Jahresrechnung 2017 (Ruth Bucheli/Andrea Schmid)4.2 Bericht der Kontrollstelle4.3 Entlastung des Vorstandes5. Wahl der Kontrollstelle6. Budget 20187. Wahlen Vorstand8. Anträge9. Verschiedenes

1. Begrüssung und Bestellung des Büros

Hedy Eggerschwiler begrüsst alle Interessierten zur 20. Generalversammlung des Spitex-Vereins Buttisholz/Nottwil. Speziell begrüsst sie Pfarrer Edi Birrer, die anwesenden Mitarbeiterinnen, die Einsatzleiterin Doris Bühlmann und den Vorstand. Entschuldigt haben sich verschiedene Einwohner und Einwohnerinnen aus Buttisholz und Nottwil.

Als Stimmzähler wird Sepp Schilliger gewählt. Anwesend sind 48 Personen. Das absolute Mehr beträgt 25.

Hedy Eggerschwiler hält fest, dass die Einladung termingerecht verschickt wurde. Mit den vorgeschlagenen Traktanden ist die Versammlung einverstanden.

Die Präsidentin eröffnet die GV mit einigen Ausführungen zum Thema ambulant vor stationär:

- Eine lückenlose Versorgung anbieten zu können, ist heute im Trend. In zunehmendem Masse sind „Rundum“-Betreuungsdienstleistungen gefragt.
- Das Angebot der Spitex steht in der Versorgungskette fast am Anfang. Mit der punktuellen Versorgung und Unterstützung ist es möglich, auch bei zunehmendem Pflege- oder Betreuungsbedarf weiterhin zu Hause bleiben zu können.
- Die Spitex Buttisholz/Nottwil erkennt die Zeichen der Zeit. Die Dienste wurden ausgeweitet. Am Abend ist man länger unterwegs und die Wochenenddienste wurden aufgestockt.
- Das Angebot ist gefragter denn je. Die Spitex Buttisholz/Nottwil spürt den Trend „ambulant vor stationär“.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der GV 2017 konnte auf den Gemeindeganzleien Nottwil und Buttisholz eingesehen oder auf der Homepage des Spitex-Vereins heruntergeladen werden. Es wird genehmigt und der Verfasserin Andrea Schmid bestens verdankt.

3.1 Jahresbericht 2017 der Präsidentin (Hedy Eggerschwiler)

Die Präsidentin Hedy Eggerschwiler verliest den Jahresbericht. Er wird einstimmig gutgeheissen und liegt diesem Protokoll bei.

3.2 Jahresbericht 2017 der Stellenleiterin Spitex-Pflege und Spitex-Hauswirtschaft (Doris Bühlmann)

Doris Bühlmann verliest den Jahresbericht. Er wird einstimmig gutgeheissen und liegt diesem Protokoll bei.

4.1 Jahresrechnung 2017 (Ruth Bucheli/Andrea Schmid)

Der Verein weist 2017 einen Gewinn von Fr. 77'174.11 aus. Es konnten rund 1'500 Stunden mehr verrechnet werden als im Vorjahr. Dies wirkte sich sehr positiv auf die Einnahmen aus. Die Vollkostensätze konnten per 1. Juli 2017 um Fr. 1.00 bzw. Fr. 2.00 gesenkt werden.

Sepp Schilliger fragt, warum die Restfinanzierungs-Kosten viel höher seien, als bei den Gemeinden budgetiert, wie er aus den Gemeindefinanzen entnehmen konnte. Dies ist auf die 1'500 mehr verrechneten Stunden zurückzuführen, da die Restfinanzierung pro Stunde festgelegt wird. Weiter sind in den Jahresrechnungen der Gemeinden auch die Beiträge für die privaten Spitex-Organisationen enthalten.

Ruth Bucheli dankt Andrea Schmid, Administration, für ihre Arbeit. Der Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil zählt aktuell 727 Mitglieder. Ruth Bucheli verdankt die Mitgliederbeiträge und besonders auch die grosszügigen Spendengelder.

Die Erfolgsrechnung 2017 und die Bilanz 2017 liegen diesem Protokoll bei.

4.2 Bericht der Kontrollstelle

Renée Sigrist liest im Auftrag der Lufida AG den Revisionsbericht. Die Lufida AG hat die Rechnung auf ihre Vollständigkeit hin geprüft und festgestellt, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen. Die Jahresrechnung entspricht dem Gesetz und den Statuten.

4.3 Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und erteilt dem Vorstand Decharge. Die Präsidentin bedankt sich bei Ruth Bucheli und Andrea Schmid für die sauber geführte Rechnung.

5. Wahl der Kontrollstelle

Die Zusammenarbeit mit der Lufida AG ist sehr zufriedenstellend und kostengünstig, deshalb möchte der Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil auch in Zukunft die Lufida AG als Revisionsstelle beibehalten. Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu.

6. Budget

Andrea Schmid erläutert kurz das Budget 2018, welches einen Gewinn von Fr. 29'100.00 vorsieht. Die Vollkostensätze wurden per 1.1.2018 gesenkt, was eine Entlastung für die Gemeinden und weniger Einnahmen für die Spitex bedeutet. Es wird mit gleich viel verrechenbaren Stunden gerechnet wie im 2017. Der Personalaufwand wird höher ausfallen, da mehr diplomiertes Personal benötigt wird. Die EDV kosten dagegen sollten tiefer ausfallen, da im 2017 bereits viele Projekte im EDV-Bereich umgesetzt wurden.

Die genaue Zusammenstellung des Budgets 2018 liegt diesem Protokoll bei.

7. Wahlen Vorstand

Die Präsidentin Hedy Eggerschwiler hat ihre Demission per 30. Juni 2018 eingereicht. 14 Jahre war sie im Vorstand tätig, 12 Jahre davon als Präsidentin. Als neue Präsidentin schlägt sie das Vorstandsmitglied, Renée Sigrist, der Versammlung zur Wahl vor. Renée Sigrist, Gemeinderätin Soziales Nottwil, stellt sich kurz vor. Sie wird von der Versammlung mit grossem Applaus zur Präsidentin gewählt.

8. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

- Am 1. September 2018 findet wiederum der Nationale Spitex-Tag unter dem Motto „Spitex am Puls der Zeit“ statt. Einen Auftritt im Anzeiger vom Rottal wird zusammen mit den Organisationen aus Ruswil und Grosswangen gestaltet. Auch in der Sursee-Woche möchte man diesen Artikel einbringen.
- Hedy Eggerschwiler bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen für ihren tollen Einsatz. Das Jahr 2017 war wiederum sehr intensiv und erforderte viel Flexibilität und Spontanität von allen. Diese Situation wurde von den Mitarbeiterinnen bravourös gemeistert.
- Die Präsidentin dankt weiter allen Gönnerinnen und Gönnern, den Kirchgemeinden Buttisholz und Nottwil, der Korporation Buttisholz, den Einwohnergemeinden Buttisholz und Nottwil, welche den Spitex-Verein mit ihren Beiträgen finanziell unterstützen. Auch die Arbeit der Vorstandsmitglieder wird verdankt.
- Roli Huwiler würdigt in seiner Laudatio die Verdienste der abtretenden Präsidentin. Er bezeichnet sie als Baumeisterin der Spitex, da sie von der ersten Stunde an mitgewirkt habe. Durch ihr politisches Engagement als Gemeinderätin und Kantonsrätin war sie stets gut vernetzt und bestens informiert. Als Dankeschön überreicht er ihr einen Blumenstrauss und ein Geschenk. Ebenso erhält die die neue Präsidentin, Renée Sigrist, einen Blumenstrauss. Renée Sigrist freut sich auf ihre neue Aufgabe und betont, dass sie auf keinen Fall den Betrieb auf den Kopf stellen wolle. Sie könne einen gut laufenden Verein präsidieren. Sie richtet ihren Dank an Hedy Eggerschwiler für ihre grosse Arbeit.
- Pfarrer Edi Birrer bedankt sich bei Hedy Eggerschwiler und allen Mitarbeiterinnen für ihr Engagement.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr und lädt alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein.

Buttisholz, 22. Mai 2018, Andrea Schmid

Andrea Schmid, Protokoll

Hedy Eggerschwiler, Präsidentin

Jahresbericht 2017 der Präsidentin

Vorstand Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil

Hedy Eggerschwiler, Buttisholz, Präsidentin

Roland Huwiler, Buttisholz, Vizepräsident

Renée Sigrüst, Nottwil, Gemeinderätin Soziales/Gesundheit Nottwil

Claudia Stocker Huwiler, Buttisholz, Gemeinderätin Soziales/Gesundheit Buttisholz

Ruth Bucheli, Nottwil, Finanzen

Rita Lampart, Buttisholz

Tom Hansen, Nottwil

Astrid Allet

Einleitung

Die Spitex-Dienstleistungen gehören zu den ambulanten Angeboten. Der Grundsatz „Ambulant vor stationär“ wird in der ganzen Schweiz hochgehalten. Daher wird die Dienstleistung, wie sie von Spitexbetrieben angeboten werden kann, auch in Zukunft sehr gefragt sein. Der Spitex-Verein Buttisholz-Nottwil spürt den Trend dieses Slogans. Die Nachfrage nach dem Angebot ist seit Sommer 2017 ungebrochen hoch. Im Herbst 2017 mussten alle Register gezogen werden, damit alle Hilfesuchenden bedient werden konnten.

Vorstand

Vier Sitzungen mit folgenden Diskussionspunkten:

- Alle mit dem Personal verbundenen Themen wie Anstellungen, Absenzen Management usw., Ausbildung, Ausbildungsverpflichtung und Ausbildungsbegleitung der FaGe-Lernenden
- Tarifgestaltung
- Zusammenarbeit mit Gesetzgeber, Vertragsgemeinden und Krankenversicherer
- Generell operative Führung
- Weitere Themen aus dem Spitexalltag

Die einzelnen Mitglieder des Vorstands leisten Einsatz in folgenden operativen Bereichen gemäss den zugeordneten Ressorts:

- Personal
- Finanzen
- Weiterbildung
- Anforderungen von aussen (Versicherer – Gesetzgebung usw.)

Allgemeiner Betrieb

Doris Bühlmann hat die Leitung seit Juli 2015 inne. Sie hat den Betrieb bestens im Griff. Die Zusammenarbeit mit ihren Mitarbeiterinnen und mit der Administration (Andrea Schmid) funktioniert sehr gut.

Hauswirtschaft: Die Einsatzgründe sind nach wie vor vielseitig. Die anfallenden Arbeiten werden nach erfassbarem Bedarf ausgeführt. Aus unserer Sicht sind die Einsätze in der Hauswirtschaft genauso wichtig wie diejenigen in der Pflege.

Die Anzahl Pflegestunden hat im vergangenen Jahr stark zugenommen. Die Pflegefälle werden komplexer und dem Personal wird die ganze Pflegekunst abverlangt. Menschen mit zunehmendem Pflegedarf treten in akuten Situationen ins Pflegeheim ein und erholen sich dort im Ferienbett. Aber sie wollen wieder nach Hause. So kommt es vor, dass Menschen diese Runde übers Ferienbett mehrfach machen, bis der definite Verbleib im Pflegeheim nicht mehr abzuwenden ist. Die Entlassung von Spital erfolgt immer früher. Die aufgezählten Verhaltensweisen verlangen vom Spitex-Team viel Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Ambulant vor stationär ist Realität geworden, auch in unserem Einzugsgebiet.

Finanzielles

Für eine Spitex ist es wichtig, dass sie kostenbewusst unterwegs ist. Die Krankenversicherer verlangen eine wirtschaftliche und zweckmässige Arbeitsweise. Die nach Bedarf abgeklärten Einsatzzeiten sind einzuhalten.

Auch den Gemeinden, welche die Restkosten zu tragen haben, ist die Spitex zu Transparenz über die entstandenen Kosten verpflichtet. Das will das Betreuungs- und Pflegegesetz des Kantons Luzern so. Wegen dem hohen Kostenbewusstsein und wegen dem hohen Arbeitsanfall konnten die Tarife auf die 2. Hälfte 2017 und für das Jahr 2018 nochmals etwas gesenkt werden.

Zufriedenheitsmessung

Alle Klienten erhalten nach beendetem Einsatz, zusammen mit der Rechnung, einen Fragebogen. Die gestellten Fragen beziehen sich auf die Zufriedenheit der Klientel mit unserem Angebot. Die Mehrheit beantwortet die Fragen mit „sehr gut“, oder „gut“. Gibt es eine negative Rückmeldung, gehen wir dieser selbstverständlich nach. Nicht selten führt ein Gespräch zur Klärung der Unzufriedenheit.

Es ist für eine zukunftsorientierte Organisation wichtig, dass sie Bescheid weiss, wie gut die Kundschaft mit dem Angebot zufrieden ist. Die Spitex-Organisation wird weiterhin bestrebt sein, qualitativ hochstehende Arbeit zu leisten.

Tolles Team

Die Einsatzleiterin Doris Bühlmann und ihre Mitarbeiterinnen stehen jahrein und jahraus im Einsatz. Sie erleben die Basis. Sie spüren den Puls der Klientenschaft mit ihren Freuden und Leiden. Sie erleben die möglichen schwierigen Phasen eines Einsatzes hautnah. Sie sind auch da, wenn es Lob, Wertschätzung und Phasen der Heilung gibt. Im Namen des Vorstandes danke ich für den steten Einsatz, die Bereitschaft für die Spitex unterwegs zu sein und für die Flexibilität. Die Spitex-Organisation kann nur mit fähigen, flexiblen Mitarbeiterinnen entsprechend reagieren. Ich bedanke mich auch für die angenehme Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vorstandes und mit der Einsatzleiterin Doris Bühlmann. Der Leistungsvertrag kann nur erfüllt werden, wenn die Vereinsspitze untereinander funktioniert und wenn das Einvernehmen mit der Einsatzleitung auch stimmt.

Personalabend

Traditionsgemäss im September wurden die Mitarbeiterinnen vom Vorstand zum Personalabend eingeladen. Diesmal ging es in den Adventure-Raum nach Emmenbrücke. In Kleingruppen mussten die Rätsel der verschiedenen Räume gelöst werden. Wenn möglich so gut, dass der Raum ohne Hilfe verlassen werden konnte. Diese Herausforderung wurde von allen Gruppen mit Freude angenommen. Der Event machte sehr Spass, genauso wie das anschliessende Nachtessen in der Stadt Luzern.

Einmal mehr: es war ein rundum geglückter Anlass. Er wurde von Tom Hansen organisiert. Auch diesmal gab's wieder einen Fahrdienst, welcher sehr geschätzt wurde. Besten Dank den beiden Chauffeuren Tom Hansen und Roland Huwiler und vielen Dank für diesen äusserst interessanten und sehr gelungenen Abend.

Fazit/Schlusswort

Das Vereinsjahr 2017 der Spitex Organisation Buttisholz/Nottwil konnte vom Vorstand und den Mitarbeitenden wiederum gemeistert werden, obwohl die Herausforderungen nicht gering waren. Das reine Kerngeschäft, die Betreuung und Pflege und die Unterstützung in Hauswirtschaftlichen Bereich muss das wichtigste bleiben, auch wenn der administrative Aufwand weiterhin zunimmt. Das hat unter anderem auch mit der Komplexität der einzelnen Fälle zu tun.

Das laufende Jahr 2018 hat mit administrativen Herausforderungen begonnen. Das Thema der MiGeL (Mittel- und Gegenstandsliste) wird uns noch einige Zeit beschäftigen. Das Bundesgerichtsurteil vom November 2017 hat viel Staub aufgewirbelt und die letzten Konsequenzen daraus sind noch nicht ausdiskutiert.

Der Spitex-Verein bekommt eine neue Präsidentin. Renée Sigrist aus Nottwil wird ab dem 1. Juli 2018 die verantwortungsvolle Rolle übernehmen. Ich verabschiede mich nach 12 Jahren Präsidium und 14 Jahren im Vorstand aus diesem Gremium. Verantwortungsvolle Veränderungs- und Erneuerungsprozesse sind ein Muss für eine professionelle Organisation. Dazu gehört auch das kontinuierliche Auswechseln von Führungspersonen.

Buttisholz, 19. April 2018

Die Präsidentin, Hedy Eggerschwiler

Jahresbericht der Leitung Hilfe und Pflege 2017

Einleitung

SPITEX. Das einfache Wort mit 6 Buchstaben beschreibt viel mehr, als auf den ersten Blick ersichtlich. Auf der Suche nach Wörtern, die uns / die SpiteX beschreiben, wurde ich schnell fündig:

S sympathisch / spontan / selbstständig

P persönlich / problemlösend / praktisch

I innovativ / interessiert / integriert

T tolerant / teamfähig / tragend

E engagiert / exklusiv / effizient

X xund / xundheitsfördernd / Xbeliebig

Fast schon in einem zweiten Zuhause verbringen wir sehr viel Zeit miteinander, kennen uns teilweise besser als uns lieb ist. Mit Herzblut sind wir täglich daran, den Klienten die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern. Mit Freude kommen wir zur Arbeit – weil wir das machen, was uns am Herzen liegt – weil wir es gerne machen.

Und so durften wir als Team in der Hauswirtschaft und der Pflege, im letzten Jahr unsere Klienten 9640 Stunden ein Stück auf ihrem Weg begleiten, sie unterstützen und dafür sorgen, dass sie sich in ihren vier Wänden wohl fühlen. Im Vergleich zum letzten Jahr haben wir fast 1500 Stunden mehr gearbeitet.

Arbeitsbereich Pflege

Im vergangenen Jahr haben wir 7711 Stunden Unterstützung in der Pflege geleistet. Die Anzahl der Klienten betrug dabei 109. Dies sind zum vergangenen Jahr 10 Klienten und unglaubliche 1600 Pflegestunden mehr. Diese wirklich unbeschreibliche Anzahl Pflegestunden spürten wir ganzjährig, so stiessen wir von der einen in die andere strenge Zeit vor. Kaum gab es eine Phase, wo wir es ruhiger hatten um Energie zu tanken.

Wie jedes Jahr kann ich auch dieses Jahr sagen, dass die Komplexität der Fälle steigend ist. Dies hat Auswirkungen auf die Abklärungsstunden beim Klienten zuhause wie auch telefonische Abklärungen im Büro. Durch die steigende Komplexität wächst die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Spitälern und Heimen. Vermehrt Rundtischgespräche werden durchgeführt mit allen Beteiligten, um zusammen am gleichen Strick zu ziehen. Auch dies braucht viel Durchhaltewillen und Zeit. Aufgrund vieler Terminen der Klienten wird eine genaue Planung immer wichtiger. Mit täglicher Bestrahlung, Physiotherapieterminen oder vielen Arztterminen wird es zunehmend eine Herausforderung, die SpiteX-Einsätze zu planen.

Die verbesserte Vernetzung mit allen Beteiligten ergibt aber auch die Möglichkeit, dass Klienten so lange wie möglich zuhause in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Die Multimorbidität der zunehmend älteren Klienten erfordert hohe Pflegequalität, ein gut geschultes Auge aller meiner Mitarbeiterinnen und den Effort, an den Fällen dranzubleiben und für eine Verbesserung der Lebensqualität zu arbeiten.

Ebenso hat dieses Jahr die Anzahl der Palliativ – Situationen stark zugenommen. Abklärungen auch mit der Onkologie Sursee, wo wir eine gute Zusammenarbeit erleben dürfen, nehmen zu. Viele Personen durften wir zuhause bis zur letzten Stunde begleiten. Dies ist für jeweils eine sehr bereichernde, aber auch strenge und emotional belastende Zeit. Die Planung der meist zeitlich intensiven und anspruchsvollen Einsätze ist für das ganze Team jeweils eine Herausforderung. Ebenfalls braucht es mehr Effort unsererseits für die Verhandlungen mit den Krankenkassen, um die Leistungen abrechnen zu können.

Wir erfreuen uns immer an Kurzeiteinsätzen. Obwohl sie auch administrativ viel Arbeit mit sich ziehen, freuen wir uns über die Abwechslung und die meist speziellen Verbandstechniken. Auch hier ist unser ganzes Know-how gefragt. Unser Wissen und die Anwendung der praktischen Fähigkeiten kommen hier voll zum Zug.

Der Abenddienst, den wir vorletzten Winter aufgrund stetiger Nachfrage eingeführt haben, hat sich sehr bewährt. Mit dem Abenddienst reagierten wir auf die Entwicklung; viele Klienten wohnen alleine und können nicht auf die Hilfe Angehöriger zurückgreifen. Der Abenddienst erfährt eine hohe Zufriedenheit bei Klienten wie auch bei den Mitarbeiterinnen.

Arbeitsbereich Hauswirtschaft

Unsere Mitarbeiterinnen unterstützten im letzten Jahr 70 Klienten in 1929 Stunden. Das sind im Vergleich

zum Vorjahr ca. 130 Stunden weniger.

Das Jahr 2017 war in der Hauswirtschaft ein Jahr mit sehr stabiler Arbeitslage, interessanten und erlebnisreichen Arbeiten. Jede Mitarbeiterin konnte bei den Klienten ihre beratende Funktion ausleben und auch mit kleinen Handreichungen oder Ideen und Gesprächen die Welt der Klienten etwas verbessern. Durch den grossen Einblick in das Leben der Klienten sind sie nahe am Menschen. Sie erkennen Problemstellungen, sind da für die Früherkennung von Hindernissen oder Problemen. Sie sehen Einschränkungen der Personen und unterstützen im sozialen Bereich wie auch in der Umgebung. Ihr Know-how im Haushalt wie aber auch in der Menschenkenntnis lässt eine professionelle Beziehung zu, die auch motivieren kann, sich Veränderungen zu stellen und anzunehmen.

Viele Klienten sind ältere Personen, die ihren Haushalt alleine nicht mehr bewältigen können. Im Gegensatz dazu durften wir auch dieses Jahr Wöchnerinnen ein Stück begleiten und unterstützen, sodass das Familienleben im gewohnten Leben weiterging.

In der Hauswirtschaftsleitung haben wir auf den 01.01.2018 einen internen Wechsel vollzogen. So hat Anfang Januar Patricia Hodel die Zusatzleistung Hauswirtschaft übernommen. Sie leitet die Rapporte und plant die Hauswirtschaftseinsätze. Als Stellvertreterin hat ebenfalls Anfang Januar Ursi Rüttimann begonnen.

Organisatorischer Bereich

Im organisatorischem Bereich konnten wir auch dieses Jahr viele Veränderungen entwickeln und mittragen. Im Mai 2017 waren wir am Gwärb in Nottwil präsent. Gemeinsam mit der Institution «der rote Faden» machten wir es uns ganz dem Motto «daheim» in unserer eingerichteten Stube gemütlich und boten an, den Gästen Blutdruck oder BZ zu messen.

Ebenfalls im Mai gingen wir auf den verdienten Teamausflug. Geplant von 2 Mitarbeiterinnen verbrachten wir zwei Tage im Berner Oberland, besuchten die Aareschlucht und den Ballenberg. Für die Pflege waren wir um Ersatz besorgt. So waren am Samstag und Sonntag treue Helfer im Einsatz, Ehemalige Pflegekräfte und Fachfrauen von der Pflegewohnung Buttisholz unterstützen uns dabei.

Im Sommer durften wir dann unser drittes Spitexauto entgegennehmen. Dies ist eine weitere Massnahme auf die stetige Vergrösserung unseres Spitex-Teams. Unser neues Auto - ein Elektroauto – ist unser ganzer Stolz!

Ebenso durften wir ab dem Sommer in neuer, farbiger Uniform auftreten. Wir haben uns Arbeits-T-Shirts angeschafft, dies sehr zur Freude unserer Mitarbeiterinnen und unserer Klienten.

Im Spätherbst nahmen wir dann einen weiteren Anlauf Richtung Digitalisierung. So wurden die Arbeitspläne ab Oktober mit dem Spitexsystem asebis/peps fertiggestellt. Ab Januar 2018 führten wir auch die Einsatzplanung der Klienten per Computer durch. Dies mit Erfolg! Schnell hat sich das Team daran gewöhnt, die Einsatzplanung auf dem handlichen Tablet zu lesen.

Als nächstes Stand bereits wieder ein grosses Projekt vor uns. Durch die ständige Teamvergrösserung die letzten Jahre kam es zu einem Platzmangel in unseren kleinen Büroräumlichkeiten. So waren wir sehr froh, ergab sich im gleichen Gebäude eine tolle Möglichkeit für einen Wechsel. Wir durften Mitte April 2018 eine Etage höher ziehen. Wir sind gerne hier im Primavera und sind sehr froh, ergab sich im selben Gebäude eine herausragende Lösung für die Zukunft.

Personeller Bereich

Aufgrund der aussergewöhnlich hohen Arbeitsstunden sind wir im letzten Jahr sehr gewachsen. Ebenso konnten wir auf einige Aushilfen und Praktikantinnen zählen, die es möglich gemacht haben, dass wir die Fülle an Arbeit mit guter Qualität gewährleisten konnten. Im letzten Jahr arbeiteten insgesamt 24 Personen bei uns – viele davon regulär; andere für kurze Praktika und Aushilfen die wir sehr schätzten.

Von Früh- bis Spätsommer durften wir 3 neue Mitarbeiterinnen in unserem Team willkommen heissen.

Im August durften wir unsere zweite Lernende in der Ausbildung FaGe begrüssen. Sie absolviert die dreijährige Lehre bei uns. Unsere erste Lernende steht nun bereits vor dem Abschluss. Sie durfte im Jahr ein halbjähriges Austauschpraktikum im SPZ geniessen.

Anfang 2018 verabschiedeten wir zwei Mitarbeiterinnen, die in den verdienten Ruhestand getreten sind.

Momentan besteht unser Team aus 20 Mitarbeiterinnen. Wir beschäftigen 10 Diplomierte, 2 FAGE – Lernende, 4 FAGEs und 3 Hauswirtschaftsfachfrauen sowie 1 Administrationsfachfrau.

Abschluss

An dieser Stelle geht meinen ersten Dank an den Vorstand. Sie sind da, wenn ich rufe, unterstützen und beraten mit tatkräftig. Auf der anderen Seite sorgen sie für Entlastung in organisatorischen und strategischen Fragen. Ich geniesse die Zusammenarbeit mit euch sehr.

Den Klienten danke ich an dieser Stelle für die professionellen Beziehungen, das Vertrauen und gemeinsame Arbeiten bei Ihnen Zuhause. Es bereitet weiterhin viel Freude mit Ihnen zusammen an ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden arbeiten zu können. Ein grosser Dank an dieser Stelle geht auch allen Angehörigen. Wir alle wissen, dass das Gesundheitssystem ohne ihre Hilfe und ihr tägliches Engagement nicht bezahlbar wäre. Mein letzter Dank geht heute an mein Team. Sie zeigen tagtäglich ein riesiger und unermüdlicher Einsatz, sie halten auch in schwierigen Monaten als Team zueinander und gehen füreinander durch dick und dünn. Die Fähigkeit als Team, in strengen Zeiten Aushilfen und Mitarbeiterinnen aufzunehmen und vollends ins Team zu integrieren ist für mich immer wieder schön zu sehen und zeugt von einem harmonischen Teamgeist. Ich bin stolz, Teil dieses Teams sein zu dürfen.

Jahresbericht Leitung Hilfe und Pflege 2017
Doris Bühlmann, Leitung

26.04.2018

Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil

Bilanz 2017

Bilanz in CHF	01.01.-31.12.17	01.01.-31.12.16	Abweichung Vorjahr
AKTIVEN			
Flüssige Mittel und Wertschriften	188'845.71	116'263.19	72'582.52
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	130'860.79	103'661.30	27'199.49
Vorräte	4'500.00	4'200.00	300.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	13'376.35	-13'376.35
Total Umlaufvermögen	324'206.50	237'500.84	86'705.66
Mobile Sachanlagen	4.00	805.00	-801.00
Fahrzeuge	0.00	7'670.00	-7'670.00
Total Anlagevermögen	4.00	8'475.00	-8'471.00
TOTAL AKTIVEN	324'210.50	245'975.84	78'234.66
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistungen	13'577.40	5'068.95	8'508.45
Passive Rechnungsabgrenzung	66'392.65	40'019.40	26'373.25
Total kurzfristiges Fremdkapital	79'970.05	45'088.35	34'881.70
Finanzverbindlichkeiten	80'000.00	120'000.00	-40'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	80'000.00	120'000.00	-40'000.00
einbezahltes Kapital	21'022.10	21'022.10	0.00
freie Fonds	19'406.50	13'227.65	6'178.85
Gewinnvortrag	123'811.85	46'637.74	77'174.11
Total Organisationskapital	164'240.45	80'887.49	83'352.96
TOTAL PASSIVEN	324'210.50	245'975.84	78'234.66

Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil

Erfolgsrechnung 2017

Erfolgsrechnung in CHF (Gesamtkostenverfahren)	01.01.-31.12.17	01.01.-31.12.16	Abweichung Vorjahr
Einnahmen aus Pflege	635'519.80	497'633.05	137'886.75
Einnahmen aus Hauswirtschaft	78'319.85	81'205.55	-2'885.70
Ertrag Austausch Spitex-Fachpersonal	4'104.00	10'289.60	-6'185.60
Einnahmen aus Material und Vermietung	11'488.50	8'382.95	3'105.55
Wertberichtigung Debitoren	-1'400.00	-2'200.00	800.00
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	728'032.15	595'311.15	132'721.00
Beiträge öffentliche Hand Pflege	270'120.10	221'369.50	48'750.60
Beiträge öffentliche Hand Hauswirtschaft	58'857.95	60'580.40	-1'722.45
Total Betriebsertrag	1'057'010.20	877'261.05	179'749.15
Mitgliederbeiträge	21'887.60	20'776.70	1'110.90
Total Ertrag	1'078'897.80	898'037.75	180'860.05
Löhne Krankenpflege	434'459.10	308'386.80	126'072.30
Löhne FAGE	222'832.70	192'795.15	30'037.55
Löhne Hauswirtschaft	82'210.50	100'348.55	-18'138.05
Personalversicherungen	83'044.10	69'316.05	13'728.05
Übriger Personalaufwand	9'146.30	14'784.10	-5'637.80
Medizinischer Bedarf	17'278.18	12'981.75	4'296.43
Raumaufwand	27'484.15	27'188.95	295.20
Fahrzeug- und Transportaufwand	22'199.25	19'338.40	2'860.85
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	77'876.96	45'533.95	32'343.01
Sonstiger Betriebsaufwand	12'855.50	9'068.40	3'787.10
Abschreibungen auf Sachanlagen	27'461.00	19'087.20	8'373.80
Total Aufwand für die Leistungserbringung	1'016'847.74	818'829.30	198'018.44
Betriebsergebnis	62'050.06	79'208.45	-17'158.39
Finanzaufwand	1'955.65	2'095.55	-139.90
Finanzertrag	86.70	15.55	71.15
Total Finanzergebnis	-1'868.95	-2'080.00	211.05
Ausserordentlicher Aufwand	10'000.00	0.00	10'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	26'993.00	0.00	26'993.00
Total übriges Ergebnis	15'124.05	-2'080.00	17'204.05
Jahresergebnis	77'174.11	77'128.45	45.66

Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil

Budget 2018

Erfolgsrechnung in CHF (Gesamtkostenverfahren)	Ist 2017	Budget 2018	Abweichung zu 2017
Einnahmen aus Pflege	635'519.80	635'000.00	-519.80
Einnahmen aus Hauswirtschaft	78'319.85	78'000.00	-319.85
Ertrag Austausch Spitex-Fachpersonal	4'104.00	0.00	-4'104.00
Einnahmen aus Material und Vermietung	11'488.50	11'000.00	-488.50
Wertberichtigung Debitoren	-1'400.00	0.00	1'400.00
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	728'032.15	724'000.00	-4'032.15
Beiträge öffentliche Hand Pflege	270'120.10	255'000.00	-15'120.10
Beiträge öffentliche Hand Hauswirtschaft	58'857.95	58'000.00	-857.95
Total Betriebsertrag	1'057'010.20	1'037'000.00	-20'010.20
Mitgliederbeiträge	21'887.60	21'000.00	-887.60
Total Ertrag	1'078'897.80	1'058'000.00	-20'897.80
Löhne Krankenpflege	434'459.10	490'000.00	55'540.90
Löhne FAGE	222'832.70	220'000.00	-2'832.70
Löhne Hauswirtschaft	82'210.50	82'000.00	-210.50
Personalversicherungen	83'044.10	88'000.00	4'955.90
Übriger Personalaufwand	9'146.30	13'000.00	3'853.70
Medizinischer Bedarf	17'278.18	17'000.00	-278.18
Raumaufwand	27'484.15	30'000.00	2'515.85
Fahrzeug- und Transportaufwand	22'199.25	22'000.00	-199.25
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	77'876.96	57'000.00	-20'876.96
Sonstiger Betriebsaufwand	12'855.50	13'000.00	144.50
Abschreibungen auf Sachanlagen	27'461.00	0.00	-27'461.00
Total Aufwand für die Leistungserbringung	1'016'847.74	1'032'000.00	15'152.26
Betriebsergebnis	62'050.06	26'000.00	36'050.06
Finanzaufwand	1'955.65	1'980.00	24.35
Finanzertrag	86.70	80.00	-6.70
Total Finanzergebnis	-1'868.95	-1'900.00	-31.05
Ausserordentlicher Aufwand	10'000.00	0.00	10'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	26'993.00	5'000.00	21'993.00
Total übriges Ergebnis	15'124.05	3'100.00	-12'024.05
Jahresergebnis	77'174.11	29'100.00	-48'074.11